

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT 2017

Name und Emailadresse: Jakob Lager jakob.lager@students.boku.ac.at

Studienrichtung: MSc. Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur

Gastuniversität: Leibniz Universität Hannover

Aufenthaltsdauer: von 1.4.2017 bis 1.9.2017

Hannover ist eine wirklich tolle und lebenswerte deutsche Stadt mit etwa 500.000 EW - nicht zu groß, aber auch nicht zu klein. Hannover selbst ist vielen Leuten nicht sehr bekannt, aber es lohnt sich auf alle Fälle hier ein Auslandssemester zu machen!

Die Menschen, die ich hier kennen lernen durfte, sind allesamt wirklich offen, cool und sie sprechen laut eigener Angabe, das schönste "Hochdeutsch" in Deutschland ;)

Die Integration in meinem studentischen Umfeld hat wirklich perfekt funktioniert!

Ich hatte eine wirklich coole 3er -WG in Uni Nähe als Unterkunft für den Zeitraum und konnte dadurch auch meinen Freundeskreis außerhalb meines Studiengangs gut erweitern.

Die Kosten waren ähnlich denen, die auch in Wien entstanden, wenn nicht sogar etwas geringer. Beispielsweise sind Lebensmittel meistens günstiger zu bekommen als in Wien. Visa, Versicherungen etc. waren nicht notwendig (EU)

Die LUH ist nicht nur architektonisch eine wirklich schöne Universität mit mehreren Standorten in Hannover sondern auch von der Lehre gesehen sehr qualitativ.

Neben dem ESN Program für die Gaststudenten gibt es auch viele andere Veranstaltungen der verschiedenen Studiengänge. Vom gemeinsamen Grillabend bis hin zum Uni-Kino.

Die Formalitäten waren für mich einfach und schnell zu durchschauen, trotzdem nahm ich an der Einführungswoche teil um auch andere Studenten kennenzulernen.

In meinem Fall gab es keine großartigen Einschränkungen in Bezug auf die Kurswahl, da ich im MSc. Studiengang inskribiert war. Im BSc. ist das laut einer Kollegin, die ebenfalls an der LUH ihr Auslandssemester absolvierte, anders.

Der Arbeitsaufwand und die dazugehörige ECTS Vergabe fand ich wirklich fair und richtig.

Auch mit meiner Benotung war ich aufgrund meines Engagements wirklich zufrieden.

Die Anmeldung im Vorfeld war recht einfach via Internet und ein paar Mails zu erledigen.

Großer und wichtiger Tipp:

Hannover hat ein sehr gutes Öffi-Netz! Das Öffi-Ticket ist am Studentenausweis drauf!

Trotzdem - zumindest für die Sommermonate- macht hier ein Fahrrad wirklich Sinn!

Hannover ist sehr flach und mit dem Fahrrad ist man richtig schnell überall!

Kiosks an fast jeder Ecke! Sehr gut für "Spätentschlossene" bzgl. Einkaufen.

Die Supermärkte haben oft bis 22:00 und teilweise bis 00:00 offen!

An den Mensen gibt es sehr günstiges Mittagessen.

Hannover ist eine sehr grüne Stadt mit vielen Parks und Grünflächen. Hier kann man super lernen aber auch entspannen. In der Eilenriede, ein riesiger Stadtwald in Hannover kann man auch super radfahren, laufen etc.

Es gibt Public Gardening Flächen und die "Nachhaltigkeits- Community" ist hier definitiv

vorhanden! :)

In Linden und auf der Limmerstraße ist immer etwas los ;)

Mit einem "Herri" (einheimisches Bier) kann man vielen Hannoveranerinnen und Hannoveranern Freude machen ;) Auch an der Ihme und Leine kann man super chillen und mit Freunden abhängen!

Fazit:

Hannover war für mich eine tolle Zeit in meinem Studium und ich bereue es keine Sekunde mein Auslandssemester hier verbracht zu haben!

Ich habe viele neue Freunde kennengelernt, fachspezifisch dazugelernt und die Stadt lieben gelernt. Ich kann allen nur empfehlen Hannover ebenfalls zu besuchen, wenn nicht im ERASMUS, dann zumindest Privat bei einer Reise ;)

